

Severus cum quatuor annis imp-rasset morte propria ¹⁾ apud urbem occubuit.	465. His coss. defunctus est imp. Severus Rome XVIII. Kal. Sept.	Jord. Get. c. 45: Severus tertio anno imperii sui Romae obiit.
---	--	--

Man sieht hier, dass die ursprüngliche Quelle und die Ableitungen nebeneinander benutzt sind. Dass des Paulus annalistische Vorlage genaue Daten hatte, lässt sich wenigstens an einigen Beispielen erweisen: einmal, wenn er sagt, dass Avitus einen Monat nach der Einnahme Roms zum Kaiser erhoben sei²⁾, ein anderes Mal bei den Worten: 'Augustulus cum vix mensibus XI rempublicam obtinuisset, imperialem deposuit maiestatem'. Die Angabe ist richtig, denn am 31. October 475 wurde Augustulus zum letzten Kaiser gemacht, am 23. August 476 erhoben die germanischen Soldtruppen Odovachar zu ihrem Könige, wenige Tage darauf wurde Augustulus abgesetzt³⁾.

In dem Abschnitte, welcher die Kämpfe Theoderichs und Odovachars behandelt⁴⁾, sind zunächst Jordanis' Gothengeschichte, Ennodius' Vita Epiphani und Panegyricus auf Theoderich compilirt und zwar sind die Stücke hier ausserordentlich in einander gearbeitet, namentlich die den Schriften des Ennodius entnommenen Sätze sehr frei umgestaltet, wie es bei der schwülstigen Schreibweise dieses Autors, welche für Paulus' historische Darstellung nicht passte, nothwendig war⁵⁾. Dann finden sich aber auch hier einige Spuren der Benutzung der ravennatischen Annalen. Etwas neues erfahren wir aus dem Abschnitt nicht; was neu ist, hat Waitz als falsche Com-

1) Bauch S. 60 übersetzt 'morte propria' mit 'durch Selbstmord', es bedeutet bei Paulus aber gewiss nur 'eines natürlichen Todes', im Gegensatz zu dem von fremder Hand empfangenen Tode. Ebenso stirbt Olybrius bei Paulus 'morte propria' und alle Quellen stimmen überein, dass er sowohl wie Severus eines natürlichen Todes gestorben sei. Von dem Letzteren sagt allein Cassiodor, einem Gerüchte folgend, er sei vergiftet worden. 2) Lib. XV: Recedente igitur ab urbe Genseric Romam in sequenti mense . . . imperatorem Avitum praeficiunt. Im Juni die Einnahme Roms, im Juli Avitus' Erhebung, vgl. oben p. 299 n. 5. 3) Man sehe auch folgenden Satz: Olimbrius quoque dum septem menses imperium gessisset, morte propria Romae defunctus est. 4) Waitz, Nachr. S. 105—107, Bauch S. 56 ff. und 26 ff. analysiren ihn. 5) S. darüber Bauch S. 24 ff. H. Droysen, S. 179 meint, Paulus habe Ennodius' Schriften wol nicht benutzt, sondern nur eine Quelle, aus der auch jener schöpfte. Welche Quellen mag wol Ennodius für die Biographie seines älteren Zeitgenossen und Vorgängers auf dem Bischofstuhl von Pavia, und nun gar für seinen Panegyricus auf Theoderich benutzt haben! Paulus lebte lange Jahre in Pavia und soll nicht die Schriften des berühmten, alten Bischofs dieser Stadt, wol aber dessen Quellen gekannt haben!